

Iranische Stimmen nicht erwünscht

**Seit Jahren sind iranische Sendungen Opfer einer beispiellosen Welle von Attacken durch westliche Regierungen und Satellitenbetreiber geworden ...**

Seit Jahren sind iranische
Sendungen Opfer einer beispiellosen
Welle von Attacken durch
westliche Regierungen und Satellitenbetreiber
geworden. In den
letzten drei Jahren wurde auf 27
Satelliten 66 Mal die Ausstrahlung
von iranischen Rundfunkprogrammen
abgestellt, so der
Chef des staatlichen „Rundfunks
der Islamischen Republik Iran“
(IRIB). Dieser strahlt Sendungen
weltweit in mehreren Sprachen
aus; auch über den englischen
Nachrichtensender Press TV, der
„westlichen Zuschauern ein
zweites Auge“ geben soll.
Allein am 1. Juli 2013 stellten die
Satellitenbetreiber Eutelsat und
Intelsat die Verbreitung von 19
IRIB-Programmen in Mitteleuropa
ein. Der französisch-israelische
Geschäftsführer Eutelsats
versuchte weitere Satellitenanbieter
für mediale Sanktionen gegen
den Iran zu gewinnen. Der
Sprecher der EU-Außenpolitik
betonte zwar zunächst, dass die
EU-Sanktionen gegen den Iran
die Medien nicht einschließen.
Der Satellitenbetreiber Intelsat
schaltete, wie Press TV später
erfuhr, die IRIB-Sendungen auf
Druck des US-„Amtes für Kontrolle
von Auslandsvermögen“
(OFAC) dennoch ab.
Warum wird mit allen Mitteln zu
verhindern versucht, den westlichen
Zuschauern ein zweites
„Auge“, bzw. eine zweite Betrachtungsweise,
zu geben?
Wenn doch jeder Mensch intuitiv
und mündig zwischen wahrem
und unwahrem Sachverhalt unterscheiden
kann, warum fürchten
sich dann westliche Regierungen
vor iranischen Nachrichtensendern?

**von dec**

**Quellen:**

<http://www.presstv.ir/detail/333534.html><https://de.wikipedia.org/wiki/IRIB><https://de.wikipedia.org/wiki/Press_TV>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.